

Die weit verzweigte Waltharius-Forschung der jüngsten Zeit ergibt, auf ihre Ergebnisse hin befragt, wenig Sicheres. Am schwersten ist es, ein Ergebnis auf dem Forschungsgebiet der Walthersage festzustellen. Panzers 1948 veröffentlichte These, daß alle Gestaltungen der Walthersage sich vom lateinischen Epos herleiteten, ist durch neuere Untersuchungen zu den altenglischen Waldere-Bruchstücken erschüttert, wirkt aber immer noch nach. Vielleicht kann ein Fortschritt in der Bestimmung der altenglischen Bruchstücke noch erwartet werden. Das habhafteste Ergebnis erbrachte die Paläographie: Die Kenntnis der handschriftlichen Überlieferung des Waltharius-Epos ist heute gegenüber dem in der Poetae-Ausgabe wiedergegebenen Stand erheblich verbessert. Im Verständnis der Dichtung zeichnet sich bei den eindringenden Arbeiten von Katscher, Vinay und Wehrli eine Ähnlichkeit der Auffassung ab, die angesichts der unabhängigen Entstehung dieser Studien bemerkenswert ist. Die eigentlich historische Frage der Waltharius-Forschung, die Frage nach Zeit und Ort der Entstehung des Epos, hat trotz vieler Bemühungen seit dem Tod Otto Schumanns († 23. Okt. 1950) kaum echte Fortschritte zu verzeichnen; wo Schumann in langer Mühe das Feld abgesteckt hatte, versuchte man mehrfach allzu direkt zum Ziel zu kommen. Dabei ist mancher gute ältere Ansatz, der sich nicht in die jeweils neue These einfügte, mehr mit Worten als mit Argumenten abgetan worden. Hier mußte es darum gehen, auf solche Voreiligkeiten aufmerksam zu machen und zu zeigen, in welcher Breite die Fragen noch offen sind.

Bibliographie der Waltharius-Forschung seit 1951

1. Monumenta Germaniae Historica. Poetarum Latinorum Medii Aevi Tomus VI Fasc. I. Die lateinischen Dichter des deutschen Mittelalters. Sechster Band. Nachträge zu den Poetae Aevi Carolini. Erster Teil. Mit Unterstützung von Otto Schumann † herausgegeben von Karl Streckker †. Weimar 1951. — Rezensionen: Luitpold Wallach, Speculum 28 (1953) 212—217. — Karl Hauck, Historische Zeitschrift 177 (1954) 534—537. — Horst Kusch, Theologische Literaturzeitung 80 (1955) 282—285.
2. Otto Schumann: Zum Waltharius I. (I. Über einige Lesarten der Pariser Handschrift. II. Vokalismus und Konsonantismus der germanischen Namen im Waltharius. III. Die Stellung des Dichters